ÖKO-LAVAMAT 47430 - 47230

Benutzerinformation Waschautomat

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben.
Dieses Gerät bietet Ihnen eine perfekte Synthese aus funktionellem Design und wegweisender Spitzentechnologie.
Überzeugen Sie sich selbst von dem Entwicklungsvorsprung unserer Produkte, die bei Leistungsfähigkeit und Bedienung eine absolute Spitzenposition einnehmen. Besonderer Wert wurde zudem auf so wichtige Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und Energieersparnis gelegt, die integraler Bestandteil aller unserer Produkte sind.
Lesen Sie dieses Bedienhandbuch aufmerksam durch, um Ihr Gerät optimal und über lange Zeit zuverlässig nutzen und alle Bedienvorgänge korrekt und Zeit sparend ausführen zu können.
Bewahren Sie das Handbuch zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf und händigen Sie es im Verkaufsfall dem zukünftigen Besitzer aus.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhalt

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet :



Wichtige Sicherheitsinformationen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.



Allgemeine Informationen.



Informationen zum Umweltschutz.

Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil Ihrer Waschmaschine und muss daher sicher aufbewahrt werden. Bei einem Besitzerwechsel der Maschine muss auch die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer übergeben werden. Der neue Benutzer kann sich somit über die Betriebsweise der Maschine und alle diesbezüglichen wichtigen Hinweise informieren.
Diese wichtigen Hinweise wurden für Ihre Sicherheit und die Sicherheit dritter Personen zusammengestellt. Lesen Sie sie daher bitte vor dem Anschluss und der Benutzung Ihrer Waschmaschine genau durch. Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit.

Gebrauch

- Bei Anlieferung der Maschine diese sofort auspacken bzw. auspacken lassen. Den Allgemeinzustand überprüfen. Eventuelle Reklamationen müssen schriftlich auf dem Lieferschein vermerkt werden, von dem Sie einen Durchschlag erhalten.
- Ihre Maschine ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Kinder dürfen die Tasten und Knöpfe nicht betätigen und die Maschine nicht als Spielzeug benutzen.
- Ändern Sie nicht die technischen Merkmale dieses Gerätes, um sich nicht in Gefahr zu begeben.
- Ihr Gerät ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Es darf nicht für gewerbliche, industrielle oder sonstige bestimmungsfremde Zwecke verwendet werden, sondern einzig und allein zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche.
- Nach dem Gebrauch des Gerätes den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- In die Maschine ausschließlich Wäschestücke geben, die für Waschen in Waschmaschinen gekennzeichnet sind. Siehe hierzu die Pflegehinweise auf den Etiketten.
- Wäsche mit Korsettstangen, saumlose oder zerrissene Gewebe nicht in die Waschmaschine geben.
- Vor jedem Waschvorgang Geldstücke, Sicherheitsnadeln, Broschen, Schrauben usw. entfernen. Sie können schwere Schäden verursachen, wenn Sie in der Wäsche verbleiben.
- Keine Wäschestücke in die Waschmaschine geben, die mit Benzin, Alkohol, Trichlorethylen usw. fleckenbehandelt wurden. Bei Benutzung dieser Mittel zur Fleckenentfernung muss die Wäsche zuvor von Hand mit Wasser ausgewaschen werden, bevor sie in die Trommel gegeben wird.
- Legen Sie kleine Sachen wie Strümpfe, Gürtel usw. zusammen in einen kleinen Leinenbeutel oder in einen Kopfkissenbezug.

- Verwenden Sie die im Abschnitt "Waschmitteldosierung" angegebene Waschmittelmenge.
- Vor der Reinigung und Wartung der Waschmaschine muss diese stets von der Stromversorgung getrennt werden.

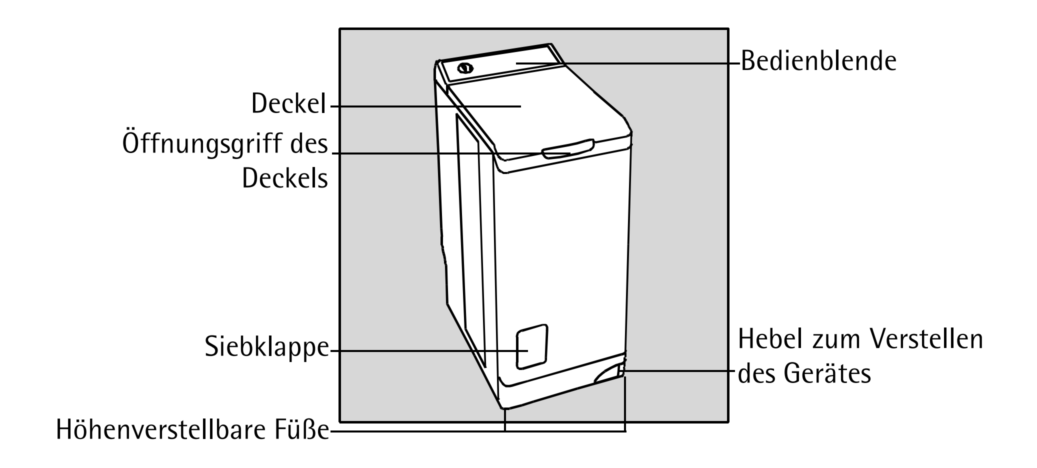
Frostschutzmaßnahmen

Ist die Waschmaschine Temperaturen unter 0°C ausgesetzt, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen :

- Den Wasserhahn schließen und den Wasserzulaufschlauch abschrauben.
- Das Ende des Zulaufschlauchs und des Ablaufschlauchs in eine Bodenwanne legen.
- Das Programm Abpumpen wählen und bis zum Schluss laufen lassen.
- Das Gerät durch Drehen des Programmwahlschalters auf die Position "Aus" ausschalten.
- Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Wasserzulaufschlauch wieder anschrauben und den Ablaufschlauch wieder anbringen.

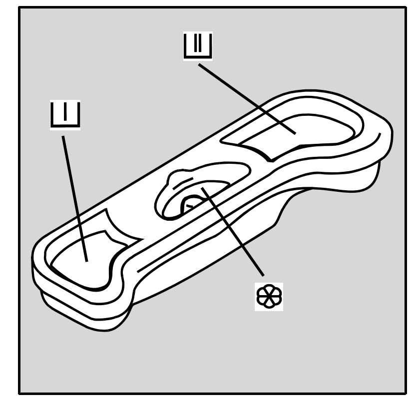
Das in den Schläuchen verbliebene Wasser wird auf diese Weise beseitigt, wodurch Frostbildung und Schäden an der Maschine verhindert werden.
Vor der erneuten Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass es in einem Raum mit Temperaturen über 0°C aufgestellt ist.

Beschreibung des Gerätes

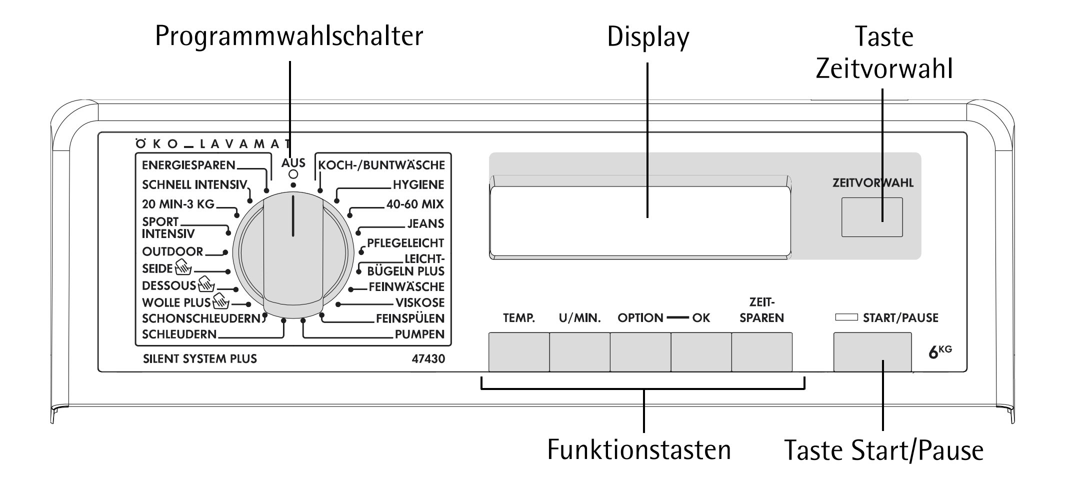


Waschmittelbehälter

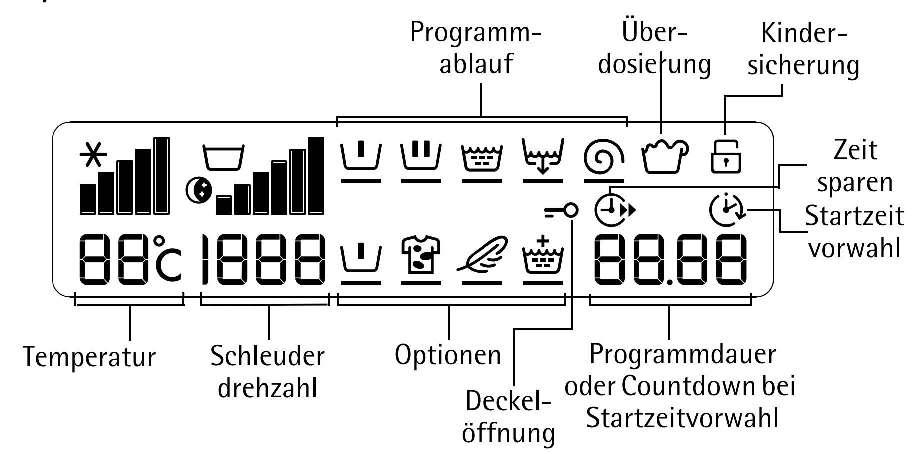
I Vorwäsche
II Hauptwäsche
Weichspüler (Markierung MAX nicht überschreiten M)



Bedienblende



Display



Benutzerspezifische Einstellungen

Kindersicherung

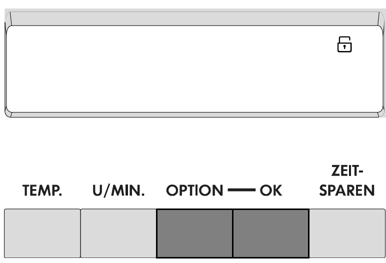
Diese Option ermöglicht zwei Verriegelungsarten :

- wird die Option nach dem Programmstart eingeschaltet, können das Waschprogramm oder gewählte Zusatzfunktionen nicht mehr verändert werden.

Das Waschprogramm wird ausgeführt und Sie müssen die Option ausschalten, um einen neuen Waschgang auszuführen.

- wird die Option vor dem Waschbeginn eingeschaltet, kann die Maschine nicht gestartet werden.

Zur Einschaltung der Kindersicherung müssen Sie :



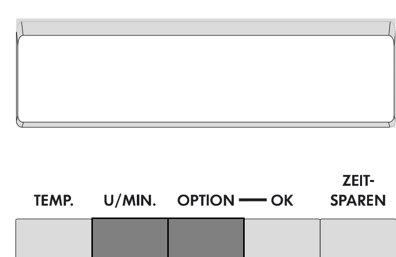
1. Den Netzstecker in die Steckdose stecken
2. Geichzeitig die Tasten OPTION und OK drücken, bis auf dem Display das Symbol erscheint.

Die gewählte Option wurde übernommen.

Zum Ausschalten der Kindersicherung die Tasten OPTION und OK gleichzeitig drücken, bis das Symbol erlischt.

Signalton

Das Programmende und Funktionsstörungen werden durch Pieptöne signalisiert. Falls Sie diese Signaltöne deaktivieren möchten, wie folgt vorgehen :



1. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten U/MIN und OPTION, bis ein Piepton ertönt.
3. Das akustische Signal ist deaktiviert.

Das akustische Signal ertönt ausschließlich bei einem Alarm.

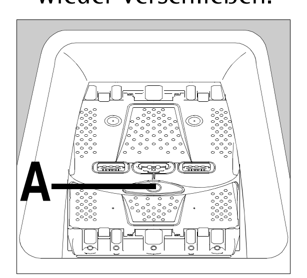
Falls Sie den Signalton wieder aktivieren möchten, den Vorgang erneut ausführen.

Durchführung des Waschvorgangs

Führen Sie vor der erstmaligen Benutzung Ihrer neuen Waschmaschine einen Waschgang bei 95°C ohne Wäsche, aber mit Waschmittel, zur Reinigung des Bottichs aus.

Einfüllen der Wäsche

- Den Deckel öffnen.
- Die Trommel durch Druck auf die Verriegelungstaste A öffnen: die beiden Laschen werden automatisch entsperrt.
- Die Wäsche einfüllen, die Trommel und den Deckel Ihrer Waschmaschine wieder verschließen.



Wichtig : Vor dem Schließen des Deckels sicherstellen, dass die Wäschetrommel korrekt geschlossen ist :

- die beiden Laschen müssen gesperrt,
- die Verriegelungstaste A darf nicht mehr eingedrückt sein.

Waschmitteldosierung

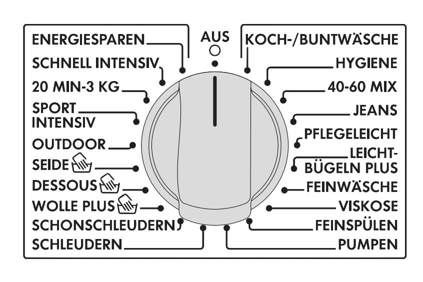
Ihre Waschmaschine ist für einen minimalen Wasser- und Waschmittelverbrauch ausgelegt, weshalb Sie die Mengenangaben der Waschmittelhersteller reduzieren können.

Geben Sie das Waschpulver in die Fächer für Hauptwäsche Ⅱ und Vorwäsche ⊔, falls Sie ein Programm mit Vorwäsche gewählt haben. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler ins Fach ❀.

Falls Sie kein pulverförmiges Waschmittel verwenden, beachten Sie bitte die Angaben im Abschnitt “Waschmittel und Zusätze”. Wenn Sie Wasserenthärter benutzen, geben Sie diesen auf das Waschmittel für den Hauptwaschgang.

Wahl des Waschprogramms

Drehen Sie den Programmwahlschalter abhängig von Gewebeart und Verschmutzungsgrad der Wäsche auf das gewünschte Programm. Die Kontrolllampe der Taste START/PAUSE blinkt rot. Die entsprechenden Symbole der einzelnen Programmphasen und die Dauer des gewählten Programm werden angezeigt



Auf der Position AUS ○ ist die Waschmaschine ausgeschaltet (auf allen anderen Positionen liegt Strom an). Der Programmwahlschalter lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



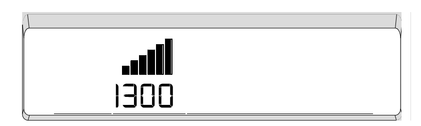
Wird der Programmwahlschalter während eines laufenden Waschprogramms gedreht, so wird der Fehlercode "Err" angezeigt und die Taste START/PAUSE blinkt für einige Sekunden gelb. Das Programm läuft ab, ohne die neue Position des Schalters zu berücksichtigen. Stellen Sie den Schalter wieder auf seine Ausgangsposition. Die Programmlaufzeit wird wieder auf dem Display angezeigt.

Wahl der Temperatur

Drücken Sie die Taste TEMP., bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird (die für die jeweiligen Programme verfügbaren Temperaturen sind in der Programmtabelle angegeben). Das Symbol ✲ steht für Kaltwäsche.

Wahl der Schleuderdrehzahl

Drücken Sie die Taste U/MIN, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird. Sie können auch OHNE SCHLEUDERN*, SPÜLSTOPP ⊔* oder NACHT SILENCE PLUS ◐* wählen.





Die max. Schleuderdrehzahlen sind :
für Koch-Buntwäsche, Hygiene, 40-60 Mix, Energiesparen : 1400 U/min (L47430), 1200 U/min (L47230),
für Jeans, Pflegeleicht, Leichtbügeln Plus, Feinwäsche, Viskose, Wolle Plus, Dessous, Seide, Sport Intensiv, 20 min und Schnell intensiv : 1200 U/min,
für Outdoor : 800 U/min.

Nach Programmende müssen Sie bei gewählter Option SPÜLSTOPP ⊔ oder NACHT SILENCE PLUS ◐, ein Programm SCHLEUDERN oder ABPUMPEN zum Beenden des Waschvorgangs wählen.

* modellabhängig

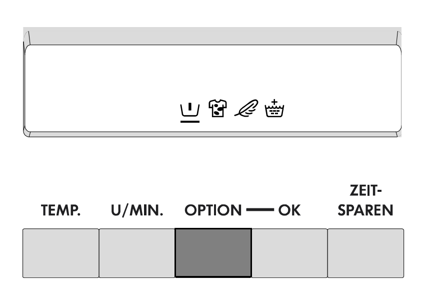
OHNE SCHLEUDERN
Entspricht der Schleuderdrehzahl "0". Das letzte Spülwasser wird bei Programmende abgepumpt, die Wäsche wird nicht geschleudert.

SPÜLSTOPP
Das Wasser des letzten Spülgangs wird am Ende des gewählten Programms nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu vermeiden, wenn sie nicht direkt aus der Trommel genommen wird.

NACHT SILENCE PLUS
Das Wasser des letzten Spülgangs wird am Ende des gewählten Programms nicht abgepumpt. Der abschließende Schleudergang ist deaktiviert. Durch den leisen Programmablauf kann der Waschvorgang nachts ausgeführt werden. Das Programm ist länger und verbraucht mehr Wasser.

Wahl der Optionen

Einem zuvor gewählten Waschprogramm können Optionen hinzugefügt werden. Drücken Sie die Taste OPTION. Die Symbole der Optionen werden auf dem Display angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste OPTION, bis das gewünschte Symbol blinkt.
2. Drücken Sie die Taste OK. Das Symbol hört auf zu blinken. Eine schwarze Linie erscheint unter dem Symbol. Zum Abschalten einer Option auf die gleiche Weise verfahren.

Vorwäsche

Vorwäsche bei ca. 30°C vor dem Hauptwaschgang, der sich automatisch anschließt.

Flecken

Bei stark verschmutzter, fleckiger Wäsche. Ein Fleckenentferner kann in das Fach für Vorwäsche des Waschmittelbehälters gegeben werden.

Sensitiv

Erhöhte Spülwirkung durch zusätzlichen Spülgang und gleichzeitig reduzierte Trommelbewegung (zum Schutz der Gewebe). Ideal bei häufigem Waschen und z. B. bei sehr empfindlicher Haut (nicht kombinierbar mit Extra Spülen).

Extra Spülen

Diese Option fügt bei den Programmen Baumwolle, Pflegeleicht und Feinwäsche einen oder mehrere Spülgänge hinzu (nicht kombinierbar mit Sensitiv).

• Bei Bedarf :

Die Option ist ausschließlich für das gewählte Programm aktiv, wenn sie über die Taste OPTION gewählt wird.

• Ständig :

Drücken Sie die Tasten TEMP. und U/MIN, bis auf dem Display das Symbol erscheint. Die Option bleibt ständig aktiviert, selbst wenn Sie das Gerät vom Stromnetz nehmen. Zum dauerhaften Abschalten der Option auf die gleiche Weise verfahren.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, diese Option nur für ein Programm zu deaktivieren :

1. Drücken Sie die Taste OPTION, bis das Symbol blinkt.
2. Drücken Sie die Taste OK. Die schwarze Linie unter dem Symbol wird ausgeblendet. Die Option ist deaktiviert.
3. Beim folgenden Waschgang ist die Option wieder eingeschaltet.



Es werden nur die Optionen angezeigt, die mit dem zuvor gewählten Waschprogramm kombinierbar sind.

Startzeitvorwahl



Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 30, 60, 90 Minuten, 2 Stunden bis 20 Stunden verzögern.

Drücken Sie einmal oder mehrmals die Taste ZEITVORWAHL, bis auf dem Display die Zeit angezeigt wird, nach deren Ablauf das Programm starten soll (0' bedeutet sofortiger Start).

Sie können die Startzeitvorwahl jederzeit verändern oder aufheben, bevor Sie die Taste START/PAUSE betätigen, indem Sie die Taste ZEITVORWAHL entsprechend oft drücken.

Haben Sie die Taste START/PAUSE bereits gedrückt und möchten Sie die Startzeitvorwahl verändern oder aufheben, wie folgt verfahren :

- Zum Aufheben der Startzeitvorwahl zuerst START/PAUSE und danach ZEITVORWAHL drücken. Drücken Sie START/PAUSE, um das Waschprogramm zu starten.
- Zur Veränderung der Zeit bis zum Programmstart müssen Sie den Programmwahlschalter auf die Position AUS ○ drehen und dann das Waschprogramm neu einstellen.



Der Deckel bleibt während der Zeit bis zum Programmstart verriegelt. Wenn Sie ihn öffnen möchten, müssen Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste START/PAUSE zuerst auf Pause stellen. Nach Schließen des Deckels die Taste START/PAUSE erneut drücken..



Falls Sie Flüssigwaschmittel für ein Waschprogramm mit Startverzögerung benutzen, so verwenden Sie bitte eine Dosierkugel, die Sie direkt in die Trommel legen und wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche. Möchten Sie mit gewählter Startverzögerung auch eine Vorwäsche ausführen, so verwenden Sie bitte Waschpulver.

Zeitsparen

Diese Funktion ermöglicht die Reduzierung der Programmzeit je nach Programmart.

1.10

TEMP. U/MIN. OPTION — OK ZEIT-SPAREN

Kurz : Bei leicht verschmutzter Wäsche. Drücken Sie die Taste ZEITSPAREN einmal. Das Display zeigt die reduzierte Zeit. Die Füllmenge für Koch-/Buntwäsche ist 6 kg und 2,5 kg für Pflegeleicht und Feinwäsche.

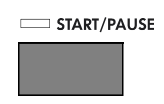
Extra kurz : Bei kaum verschmutzter Wäsche mit halber Füllmenge.

Drücken Sie die Taste ZEITSPAREN zweimal, um die gewünschte Programmdauer zu wählen. Das Symbol und die verkürzte Zeit wird angezeigt.

Die Füllmenge für Koch-/Bunt-Wäsche ist 3 kg und 1,5 kg für Pflegeleicht und Feinwäsche.

Hinweis für Prüfstellen: Prüfprogramm. Zweite Zeitabwahl (2. Stufe ZEITSPAREN: EXTRA KURZ) mit halber Füllmenge (3 kg) wählen.

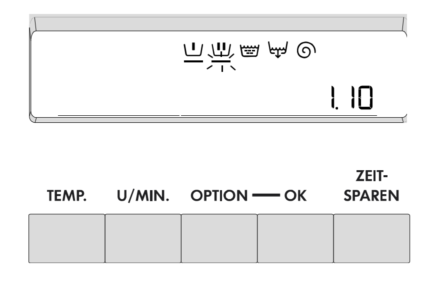
Programmstart



1. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
2. Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet rot auf. Das Symbol (Türverriegelung) wird angezeigt.

Bei einer Startzeitvorwahl wird die Zeit bis zum Programmstart auf dem Display angezeigt (Stunde um Stunde, dann 90, und ab 60 min Minute um Minute).

Laufendes Programm



Ein blinkender Balken unter dem Symbol der laufenden Programmphase sowie die Restzeit werden auf dem Display angezeigt.

: Vorwäsche
: Hauptwäsche
: Spülen
: Abpumpen
: Schleudern

ÜBERDOSIERUNG
Das Aufleuchten des Symbols ÜBERDOSIERUNG bedeutet, dass sie beim letzten Waschprogramm zu viel Waschmittel verwendet haben. Beachten Sie bitte beim nächsten Waschgang die Herstellerangaben zur Waschmitteldosierung.

Hinzufügen von Wäsche innerhalb der ersten 10 Minuten

1. Drücken Sie die Taste START/PAUSE. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt rot.
2. Der Deckel kann erst etwa 2 Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine geöffnet werden. Das Symbol wird ausgeblendet.
3. Die Wäsche einfüllen und den Deckel wieder schließen.
4. Drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE, um das Programm fortzusetzen.

Änderung des laufenden Programms

Vor der Durchführung von Änderungen am laufenden Waschprogramm muss die Waschmaschine durch Drücken der Taste START/PAUSE auf Pause gestellt werden. Ist die Änderung nicht möglich, blinkt die Anzeige "Err" auf dem Display und die Taste START/PAUSE blinkt einige Sekunden mit gelbem Licht. Möchten Sie das Programm dennoch ändern, muss das laufende Programm gelöscht werden (siehe nächster Punkt).

Löschen des Programms

Zum Löschen eines Programms den Programmwahlschalter auf die Position AUS ○ drehen.

Programmende

Die Waschmaschine beendet das Programm automatisch ; die Taste START/ PAUSE erlischt und auf dem Display wird “0” blinkend angezeigt. Der Deckel kann erst etwa 2 Minuten nach dem Abschalten der Waschmaschine geöffnet werden. Das Symbol ⊸ wird ausgeblendet.

1. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Position AUS ○ : Die Waschmaschine ist ausgeschaltet.
2. Entnehmen Sie die Wäsche.
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn.
4. Überprüfen Sie, ob die Trommel leer ist : Vergessene Wäschestücke könnten beim nächsten Waschgang beschädigt werden (einlaufen) oder auf andere Wäschestücke abfärben.



Wir empfehlen Ihnen, nach Gebrauch der Maschine den Deckel und die Trommel zur Lüftung offen stehen zu lassen.

Stand-by : Sobald das Programm einige Minuten beendet ist, wird der Energiesparmodus aktiviert. Die Display-Helligkeit wird reduziert. Wenn Sie jetzt eine beliebige Taste drücken, können Sie den Energiesparmodus verlassen.

Tipps zum Waschen

Wäsche sortieren und vorbehandeln

- Sortieren Sie die Wäsche nach Art und Pflegekennzeichen (siehe Kapitel Internationale Symbole) : normale Wäsche für Wäschestücke, die ein intensives Waschen und Schleudern vertragen und empfindliche Wäsche für empfindliche Wäschestücke, die vorsichtig behandelt werden müssen. Bei gemischten Wäscheposten und unterschiedlichen Textilien wählen Sie Programm und Temperatur entsprechend der empfindlichsten Fasern.
- Waschen Sie weiße Wäsche getrennt von farbiger Wäsche. Andernfalls kann die weiße Wäsche verfärben oder vergrauen.
- Neue farbige Wäsche kann beim ersten Waschen abfärben. Waschen Sie solche Stücke das erste Mal besser einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen "getrennt waschen" und "mehrfach getrennt waschen".
- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäsche.
- Entfernen Sie lose Knöpfe, Stecknadeln und Klammern. Schließen Sie Reißverschlüsse und verknoten Sie Schnürsenkel und Bänder.
- Drehen Sie bei mehrlagigen Wäschestücken (Schlafsäcke, Anoraks etc.), farbigen Strickwaren sowie Wolle und Textilien mit aufgesetzten Applikationen die Innenseite nach außen.
- Waschen Sie kleine Wäschestücke (Söckchen, Strumpfhosen, Büstenhalter etc.) in einem Wäschesack.
- Behandeln Sie Gardinen besonders vorsichtig. Röllchen aus den Gardinen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.

Wäschefüllmengen entsprechend Textilart

Die Wäschemenge in der Trommel darf die maximale Füllmenge des Waschautomaten nicht übersteigen. Diese Kapazität kann je nach Beschaffenheit der Textilien variieren. Reduzieren Sie die Wäschemenge bei stark verschmutzter Wäsche und Frottee.

Textilien haben einen unterschiedlichen Raumbedarf und nehmen nicht die gleiche Menge Wasser auf. Nach folgenden Anhaltspunkten sollte man die Trommel füllen :

- Vollständig bei Baumwolle, Leinen und Halbleinen, ohne dabei übermäßig Druck auszuüben,
- Zur Hälfte bei ausgerüsteter Baumwolle und Synthetikfasern,
- Zu einem Drittel des Volumens bei sehr empfindlichen Wäschestücken z.B. aus Vliesstoffen oder Wollgeweben.

Bei einer gemischten Wäscheladung füllen Sie die Trommel entsprechend der empfindlichsten Fasern.

Wasch- und Pflegemittel

Verwenden Sie nur Wasch- und Pflegemittel, die für die Verwendung in einem Waschautomaten geeignet sind. Orientieren Sie sich an den Herstellerhinweisen unter Berücksichtigung der Abschnitte Waschmittelbehälter und Waschmitteldosierung.

Es wird davon abgeraten, gleichzeitig mehrere Waschmitteltypen zu verwenden, da hierdurch die Textilien beschädigt werden können.
Die erforderliche Waschmittelmenge hängt von der Befüllung der Waschmaschine, von der Wasserhärte und vom Verschmutzungsgrad der Wäsche ab.
Bei weichem Wasser kann die Dosierung geringfügig reduziert werden. Bei kalkhaltigem Wasser (Verwendung eines Entkalkungsmittels empfehlenswert) bzw. stark verschmutzter oder fleckiger Wäsche etwas mehr Waschmittel in die Maschine geben.
Auskünfte über den Härtegrad des Leitungswassers erteilt das örtliche Wasserversorgungsunternehmen bzw. der zuständige Betreiber.

Waschpulver kann ohne weitere Einschränkungen verwendet werden.
Flüssigwaschmittel nur verwenden, wenn kein Vorwaschgang angewählt wird. Für alle anderen Waschprogramme ohne Vorwäsche können sie sowohl in einer Dosierkugel direkt in die Trommel als auch in den Waschmittelbehälter eingefüllt werden. In beiden Fällen muss das Programm unmittelbar danach eingeschaltet werden.
Waschmittel-Tabs oder -Kapseln dürfen ausschließlich in den Waschmittelbehälter gegeben werden.

Dosierungen und Anleitungen für die Fleckenbehandlung vor dem Waschgang entnehmen Sie bitte den Hinweisen des Herstellers. Falls Fleckenmittel verwendet werden, muss das Waschprogramm unmittelbar danach eingeschaltet werden.

Internationale Pflegekennzeichen

NORMAL WASCHEN	95	60	40	30		
	Waschen bei 95°C	Waschen bei 60°C	Waschen bei 40°C	Waschen bei 30°C	Handwäsche	Nicht waschen
SCHON-WASCHEN		60	40	30		

	cl	
CHLOREN	Chlorbleiche möglich (nur kalt und mit einer stark verdünnten Lösung)	Chlorbleiche nicht möglich

BÜGELN	Heiß bügeln (max. 200°C)	Mäßig heiß bügeln (max. 150°C)	Nicht heiß bügeln (max. 100°C)	Nicht bügeln

	A	P	F	
CHEMISCHE REINIGUNG	Chemische Reinigung (alle handelsüblichen Lösungsmittel)	Chemische Reinigung (alle Lösungsmittel außer Perchlorethylen)	Chemische Reinigung (ausschließlich Kohlenwasserstofflösemittel und R113)	Keine chemische Reinigung

				bei hoher Temperatur bei niedriger Temperatur	
TROCKNUNG	Liegend trocknen	Tropfnass zum Trocknen aufhängen	Auf Wäscheleine trocknen	Trocknen im Trockner möglich	Nicht im Trockner trocknen

Programmtabelle

Die nachfolgende Aufstellung berücksichtigt die in der Praxis gebräuchlichsten Einstellungen.

Programm / Wäscheart	Max. Wäschemenge (Trockengewicht)	Mögliche Optionen
Koch-/Buntwäsche : Weiß- oder Buntwäsche, z. B. normal verschmutzte Arbeitskleidung, Bett-, Tisch-, Leibwäsche, Handtücher.	6,0 kg	Vorwäsche Flecken* Sensitiv Extra Spülen Zeitsparen** Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Hygiene : Programm zur Beseitigung von Mikroorganismen. Die Option Extra Spülen ist eingeschaltet.	6,0 kg	Vorwäsche Flecken* Spülstopp Zeitvorwahl
40-60 Mix : Programm für Koch-/Buntwäsche, welche für unterschiedliche Waschtemperaturen gekennzeichnet ist. Teile, die laut Pflegekennzeichen üblicherweise bei 40°C oder bei 60°C getrennt gewaschen werden, können in diesem Programm zusammen gewaschen werden. Erreicht das Waschergebnis eines normalen 60° Programms.	6,0 kg	Vorwäsche Flecken* Sensitiv Extra Spülen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Jeans : Jeansbekleidung jeder Art. Die Option Extra Spülen ist aktiviert.	3,0 kg	Vorwäsche Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Pflegeleicht : Synthetikgewebe, Leibwäsche, bunte Gewebe, bügelfreie Hemden, Blusen.	2,5 kg	Vorwäsche Flecken* Sensitiv Extra Spülen Zeitsparen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Leichtbügeln Plus : Reduziert Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.	1,0 kg	Vorwäsche Extra Spülen Spülstopp Zeitvorwahl

Feinwäsche : Alle empfindlichen Gewebe wie z. B. Gardinen.	2,5 kg	Vorwäsche Flecken* Extra Spülen Zeitsparen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Viskose : Für Viskosegewebe.	2,5 kg	Vorwäsche Flecken* Extra Spülen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Feinspülen : Handgewaschene Wäsche kann mit diesem Programm gespült werden.	6,0 kg	Extra Spülen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Pumpen : Das Wasser wird nach einem Spülstop (oder Nacht Silence Plus) abgepumpt.	6,0 kg	
Schleudern : Nach einem Spülstopp (oder Nacht Silence Plus) wird ein Schleudergang bei 400 bis 1400/ 1200 U/min*** ausgeführt.	6,0 kg	Zeitvorwahl
Schonschleudern : Nach einem Spülstopp (oder Nacht Silence Plus) wird ein Schleudergang ausgeführt.	2,5 kg	Zeitvorwahl
Wolle Plus / : Für Maschinenwäsche geeignete Wolle mit Pflegehinweis "Echte Wolle, waschmaschinengeeignet", läuft nicht ein.	1,0 kg	Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
Dessous / : Für sehr empfindliche Wäsche wie z. B. Unterbekleidung.	1,0 kg	
Seide / : In der Maschine bei 30°C waschbares Gewebe.	1,0 kg	
Outdoor : Für Sportbekleidung.	2,5 kg	Extra Spülen Spülstopp Zeitvorwahl
Sport intensiv : Für stark verschmutzte Sportbekleidung. Die Option Vorwäsche ist eingeschaltet.	2,5 kg	Extra Spülen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl
20 min : Ideal zum Auffrischen von Wäsche.	3,0 kg	Zeitvorwahl

Schnell intensiv : Ideal für leicht verschmutzte Wäsche und geringe Beladung.	2,5 kg	Extra Spülen Spülstopp Zeitvorwahl
Energiesparen** :** Weiß- oder Buntwäsche, z. B. normal verschmutzte Arbeitskleidung, Bett-, Tisch-, Leibwäsche, Handtücher.	6,0 kg	Vorwäsche Flecken* Extra Spülen Spülstopp Nacht silence plus Zeitvorwahl

* Nicht wählbar für Waschprogramme unter 40°C.
** Hinweis für Prüfinstitute: Zweite Zeitabwahl (EXTRA KURZ) mit halber Füllmenge (3 kg) wählen.
*** Modellabhängig.
**** Bezugsprüfprogramm nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456 (Programm Energiesparen 60°)

Verbrauch

Programm	Temperatur	Wasser-verbrauch in Litern	Stromver-brauch in kWh	Dauer in Minuten
Koch-/Buntwäsche*	kalt - 95	58	2,00	Siehe Display
Hygiene	60	65	1,45	
40-60 Mix	40	45	0,85	
Jeans	kalt - 60	55	0,90	
Pflegeleicht	kalt - 60	44	0,85	
Leichtbügeln Plus	kalt - 60	55	0,50	
Feinwäsche	kalt - 40	46	0,45	
Viskose	kalt - 40	50	0,50	
Feinspülen	-	42	0,05	
Pumpen	-	-	0,002	
Schleudern	-	-	0,02	
Schonschleudern	-	-	0,015	
Wolle Plus /	kalt - 40	50	0,45	
Dessous /	kalt - 40	50	0,50	
Seide /	kalt - 30	40	0,30	
Outdoor	kalt - 40	55	0,60	
Sport intensiv	kalt - 40	50	0,65	
20 min	30	35	0,20	
Schnell intensiv	40 - 60	45	0,95	
Energiesparen**	60	45	1,02	

* Hinweis für Prüfinstitute: Zweite Zeitabwahl (EXTRA KURZ) mit halber Füllmenge (3 kg) wählen.
** Bezugsprüfprogramm nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456 (Programm Energiesparen 60°) : 45 L / 1,02 kWh / 175 min

Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Technische Daten

ABMESSUNGEN	Höhe Breite Tiefe	850 mm 400 mm 600 mm
SPANNUNG / FREQUENZ GESAMTLEISTUNGSAUFNAHME		230 V / 50 Hz 2300 W
WASSERDRUCK Anschluss an die Wasserversorgung	Minimum Maximum	0,05 MPa (0,5 bar) 0,8 MPa (8 bars) Typ 20x27

Reinigung und Pflege

Vor der Reinigung stets die elektrische Stromversorgung des Gerätes unterbrechen.

Entkalkung des Gerätes

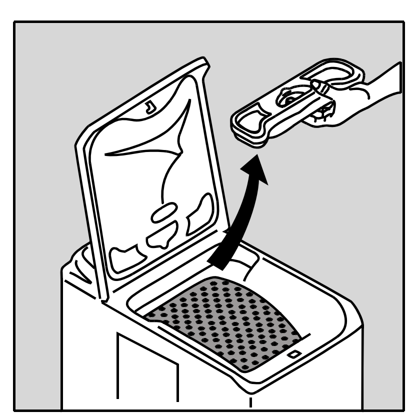
Im Allgemeinen ist die Entkalkung der Waschmaschine bei richtiger Waschmitteldosierung nicht erforderlich.
Muss die Entkalkung durchgeführt werden, einen handelsüblichen, nicht korrosiven Entkalker speziell für Waschmaschinen benutzen. Befolgen Sie die Packungsangaben für Dosierung und Häufigkeit der Entkalkungsvorgänge.

Außenflächen des Gerätes

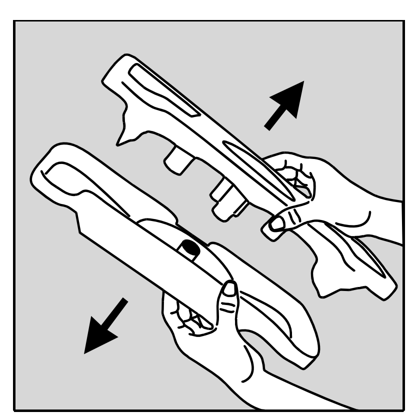
Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Auf keinen Fall Alkohol, Lösungsmittel oder ähnliche Produkte verwenden.

Waschmittelbehälter

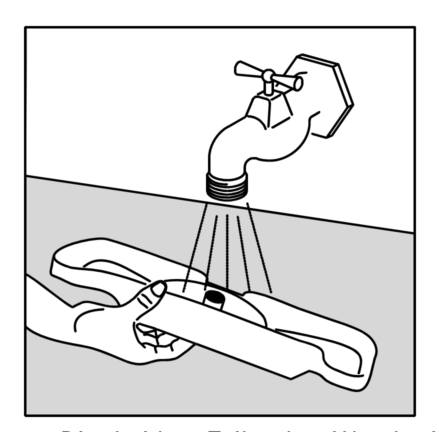
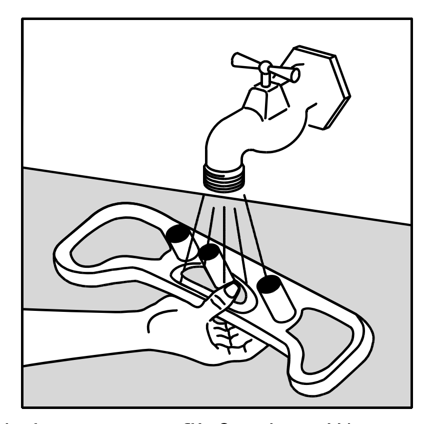
Von Zeit zu Zeit muss der Waschmittelbehälter gereinigt werden, um eventuelle Waschmittelrückstände zu beseitigen und dadurch den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.



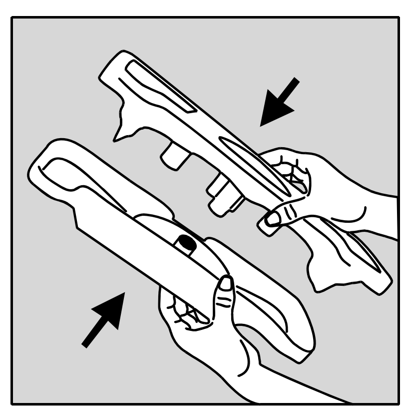
1. Den Waschmittelbehälter nach oben herausziehen.



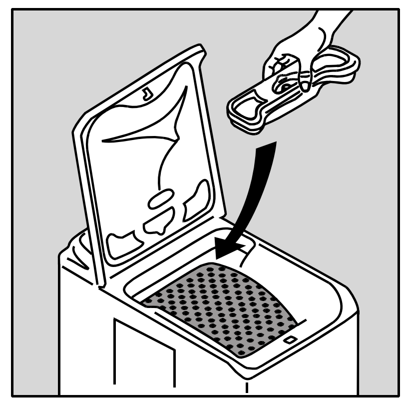
2. Die beiden Teile des Waschmittelbehälters auseinander nehmen.

3. Die beiden Teile des Waschmittelbehälters unter fließendem Wasser abspülen.



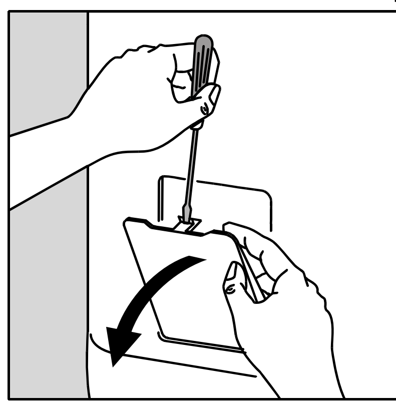
4. Die beiden Teile wieder zusammen setzen.



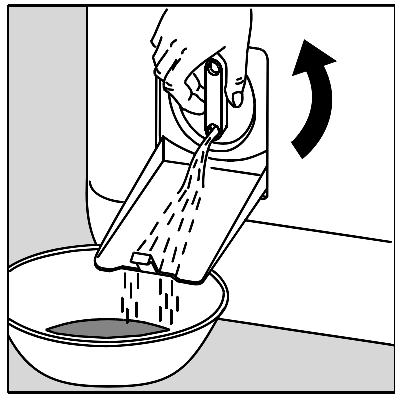
5. Den Waschmittelbehälter einsetzen.

Flusensieb

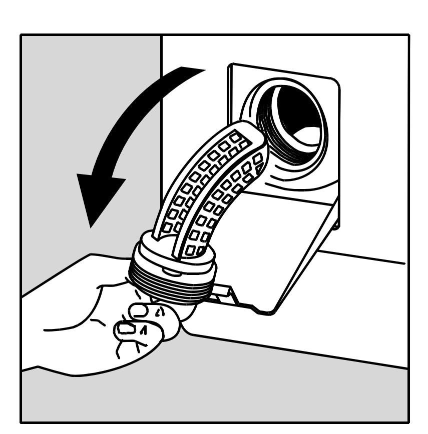
Das Sieb im unteren Geräteteil regelmäßig reinigen :



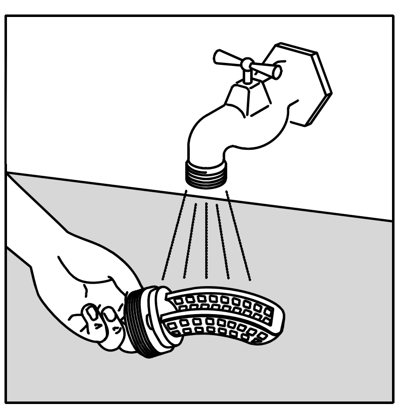
1. Die Klappe z. B. mit Hilfe eines Schraubenziehers öffnen.



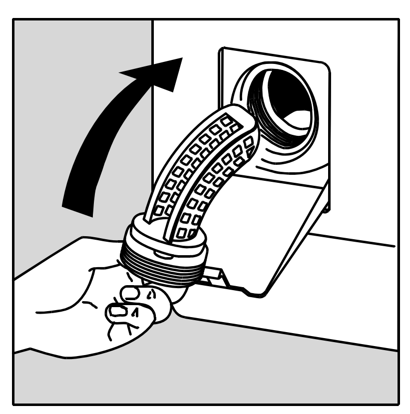
2. Einen Behälter darunter stellen. Den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn in senkrechte Stellung drehen, damit das Restwasser ablaufen kann.



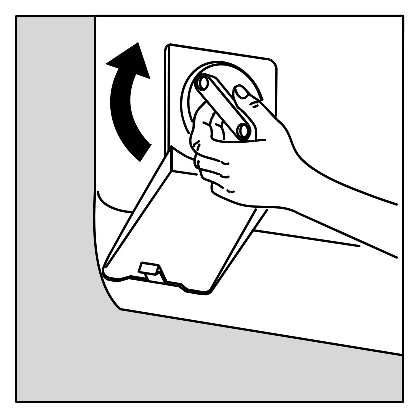
3. Den Verschluss ganz abschrauben und abnehmen.



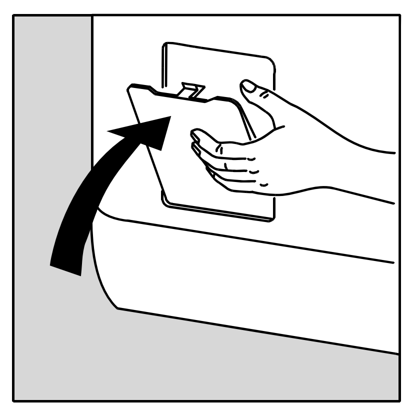
4. Unter fließendem Wasser gründlich abspülen.



5. Den Verschluss wieder einsetzen.

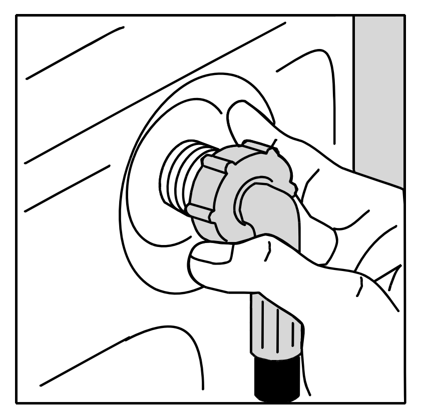


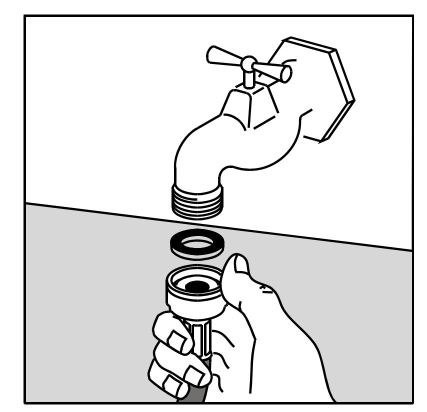
6. Den Verschluss einschrauben.



7. Die Klappe wieder schließen.

Wasserzulaufsiebe





Die Enden des Wasserzulaufschlauchs abschrauben und die Siebe reinigen.

Was tun bei Betriebsstörungen

Das Gerät wurde vom Hersteller zahlreichen Tests unterzogen. Falls dennoch Betriebsstörungen auftreten sollten, sehen Sie bitte die nachstehende Tabelle ein, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störungen	Ursachen
Waschmaschine startet nicht oder kein Wasserzulauf :	•das Gerät ist nicht richtig angeschlossen, die elektrische Anlage funktioniert nicht, •der Gerätedeckel und die Trommellaschen sind nicht richtig geschlossen, •das Programm wurde nicht richtig gestartet, •es liegt ein Stromausfall vor, •es erfolgt kein Wasserzulauf, •der Wasserhahn ist geschlossen, •der Wasserzulauf ist verstopft, •ein roter Punkt erscheint auf dem Wasserzulaufhahn.
Wasser läuft in die Maschine ein, aber sofort wieder ab :	•der Ablaufschlauch ist zu tief befestigt (siehe Abschnitt Installation).
Waschmaschine schleudert nicht oder pumpt nicht ab :	•der Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt, •das Flusensieb ist verstopft, •die Unwuchtkontrolle wurde aktiviert: schlechte Wäscheverteilung in der Trommel, •das Programm "Abpumpen" oder die Option "Nacht Silence Plus" oder "Spülstopp" wurden gewählt, •Falsche Höhe des Ablaufschlauchs.
Auf dem Boden rund um die Waschmaschine steht Wasser :	•zuviel Waschmittel ließ Schaum austreten, •das Waschmittel ist nicht für Waschmaschinen geeignet, •der Ablaufschlauch ist nicht richtig befestigt, •das Flusensieb wurde nicht wieder eingesetzt, •der Wasserzulaufschlauch ist undicht.
Waschergebnis nicht zufriedenstellend :	•das Waschmittel ist nicht für Waschmaschinen geeignet, •zu viel Wäsche in der Trommel, •das Waschprogramm ist ungeeignet, •zu wenig Waschmittel.
Maschinenschwingungen, lautes Betriebsgeräusch :	•die Transportsicherung wurden nicht vollständig vom Gerät entfernt (siehe Abschnitt Entfernen der Transportsicherung), •das Gerät ist nicht ausgerichtet und instabil, •das Gerät steht zu nahe an der Wand oder an Möbeln, •die Wäsche ist nicht richtig in der Trommel verteilt, •ungenügende Beladung.

Störungen	Ursachen
Waschgang dauert viel zu lang :	•der Wasserzulauf ist verstopft, •Stromausfall oder kein Wasserzulauf, •der Thermoschutz des Motors wurde ausgelöst, •die Temperatur des zulaufenden Wassers ist geringer als gewöhnlich, •das Sicherheitssystem der Schaumerfassung wurde aktiviert (zuviel Waschmittel) und die Waschmaschine hat den Schaum abgelassen, •die Unwuchtkontrolle wurde aktiviert: eine zusätzliche Programmphase wurde hinzugefügt, um die Wäsche besser in der Trommel zu verteilen.
Die Maschine bleibt während eines Waschprogramms stehen:	•Probleme mit der Strom- und oder Wasserversorgung, •ein Spülstop wurde programmiert, •die Laschen der Trommeltür sind geöffnet.
Der Deckel öffnet sich nicht während des Programmablaufs:	•die Kontrolllampe "sofortige Öffnung"* leuchtet nicht, •zu hohe Temperatur des Laugenbads, •der Deckel wird 1 bis 2 Minuten nach Programmende entriegelt*.
Der Fehlercode E40 wird angezeigt** und die Taste START/PAUSE blinkt gelb*** :	•der Deckel ist nicht richtig geschlossen.
Der Fehlercode E20 wird angezeigt** und die Taste START/PAUSE blinkt gelb*** :	•das Flusensieb ist verstopft, •der Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt, •der Ablaufschlauch liegt zu hoch (siehe "Installation"), •die Ablaufpumpe ist verstopft, •der Siphon der Anlage ist verstopft.
Der Fehlercode E10 wird angezeigt** und die Taste START/PAUSE blinkt gelb*** :	•der Wasserhahn ist geschlossen, •fehlende Wasserversorgung.
Der Fehlercode EF0 wird angezeigt** und die Taste START/PAUSE blinkt gelb*** :	•das Flusensieb ist verstopft, •die Überschwemmungs-Schutzvorrichtung wurde ausgelöst, in diesem Fall wie folgt verfahren : - den Wasserhahn schließen, - das Gerät 2 Minuten abpumpen lassen und dann von der Stromversorgung trennen, - den Kundendienst rufen.
Weichspüler fließt während der Füllung des Waschmittelbehälters direkt in die Trommel :	•Die MAX-Markierung wurde überschritten.

* Modellabhängig
** Bei einigen Modellen werden Signaltöne ausgegeben.

*** Nach Behebung der eventuellen Störungsursachen die Taste "Start/Pause" drücken, um das unterbrochene Programm fortzusetzen.

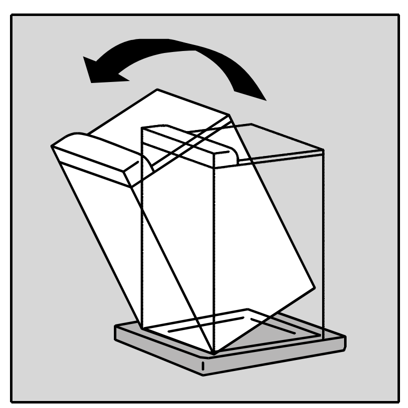
Hinweise

- Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.
- Vor Benutzung des Gerätes müssen alle Transportsicherungen entfernt werden. Eine unvollständige Entfernung der für den Transport angebrachten Schutzvorrichtungen kann zur Beschädigung des Gerätes oder nebenstehender Möbel führen. Bei der Entfernung der Transportsicherung darf das Gerät nicht angeschlossen sein.
- Die für den Wasseranschluss des Geräts notwendigen Arbeiten dürfen ausschließlich durch einen Installateur oder eine Fachkraft ausgeführt werden.
- Das Gerät muss an eine Steckdose mit vorschriftsmäßiger Erdung angeschlossen werden.
- Falls Änderungen an der elektrischen Anlage Ihrer Wohnung für den Anschluss der Maschine vorzunehmen sind, muss dies durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Vor dem Anschluss des Gerätes die Anweisungen im Kapitel "Elektrischer Anschluss" aufmerksam lesen.
- Nach der Installation des Gerätes sicherstellen, dass es nicht auf dem Stromkabel steht.
- Falls die Maschine auf einem Teppichboden steht, sicherstellen, dass dieser nicht die Lüftungsöffnungen im unteren Geräteteil verdeckt.
- Die Ersetzung des Stromkabels darf ausschließlich durch den Kundendienst erfolgen.
- Der Hersteller des Gerätes haftet nicht für Schäden, die durch eine unsachgemäße Installation entstehen.

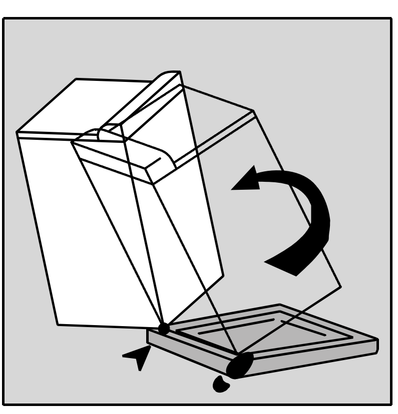
Installation

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die für den Transport angebrachten Schutzvorrichtungen unbedingt vom Gerät entfernt werden. Sie sind für zukünftige Transporte aufzubewahren: wird ein Gerät ohne diese Transportsicherung befördert, kann dies zur Beschädigung von Innenteilen, zu Undichtigkeiten, Betriebsstörungen sowie Verformungen durch Stöße führen.

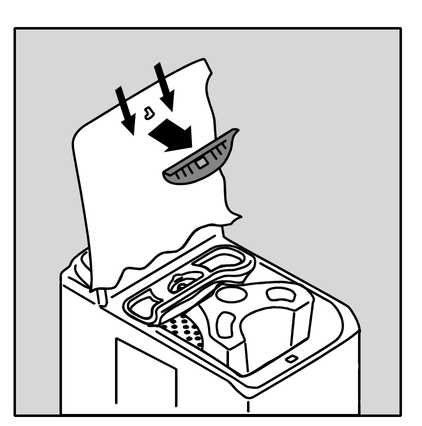
Auspacken



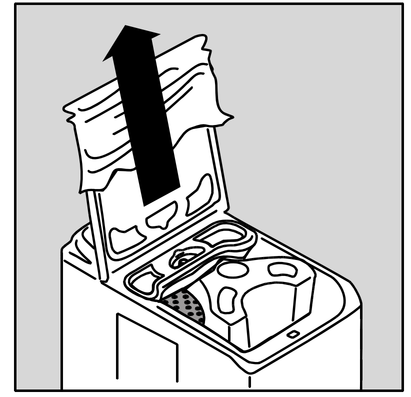
1. Das Gerät nach hinten neigen.



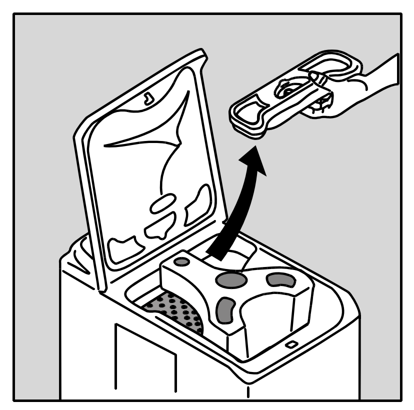
2. Eine Viertel Drehung auf einer der Ecken ausführen, um den Transportsockel zu entfernen.



3. Den Deckel öffnen und die rote Transportsperre entfernen.



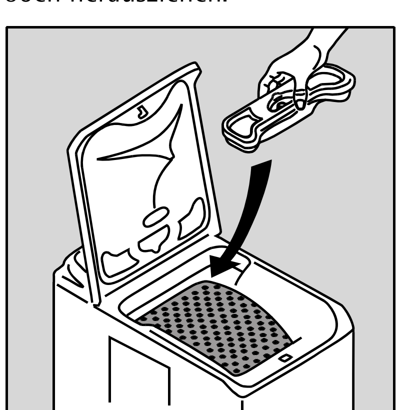
4. Die Schutzfolie abziehen.



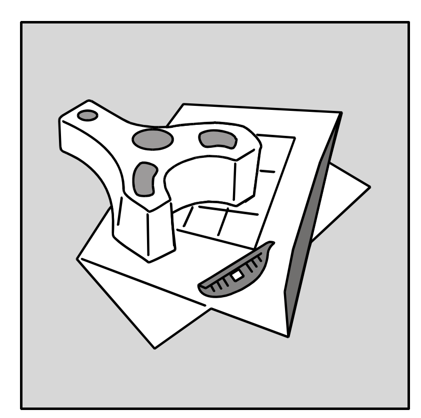
5. Den Waschmittelbehälter nach oben herausziehen.



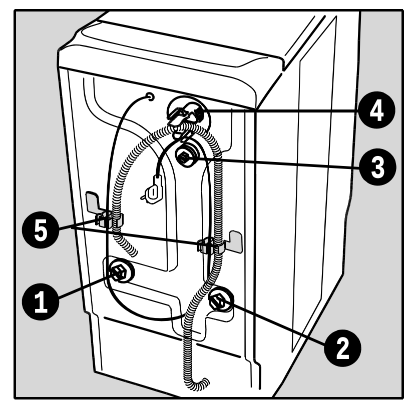
6. Den Sperrkeil der Trommel entfernen.

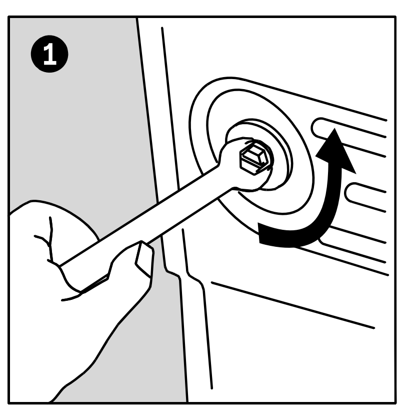


7. Den Waschmittelbehälter wieder einsetzen.

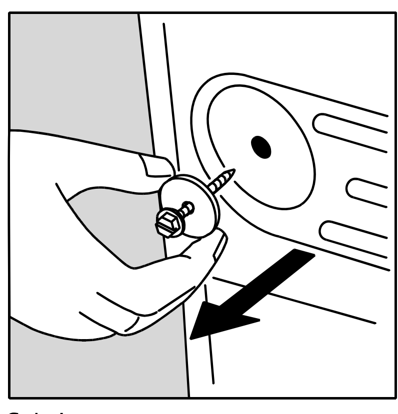


Entfernen der Transportsicherung

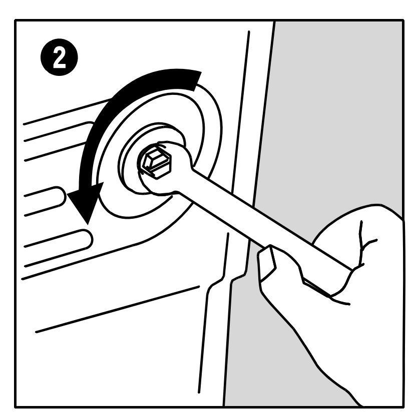




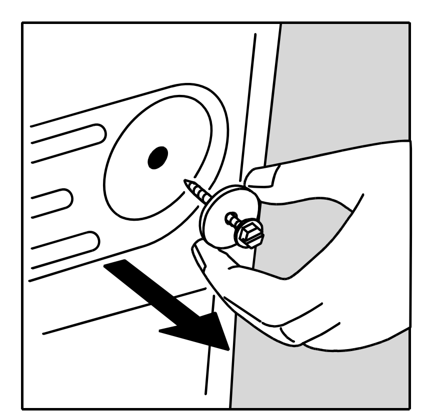
Schritt 1.



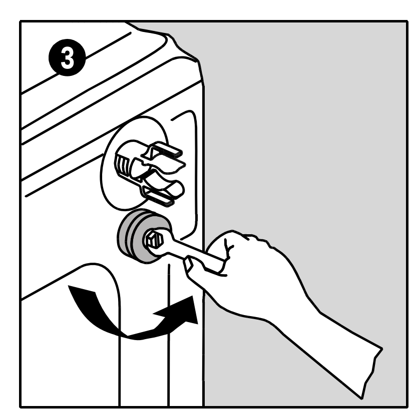
Schritt 2.



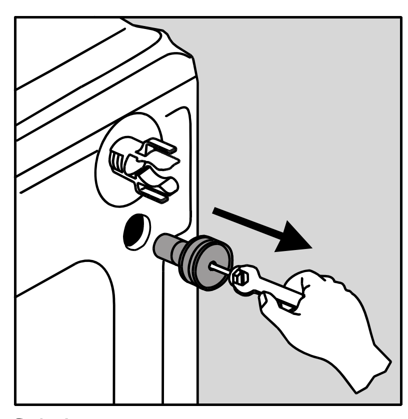
Schritt 3.

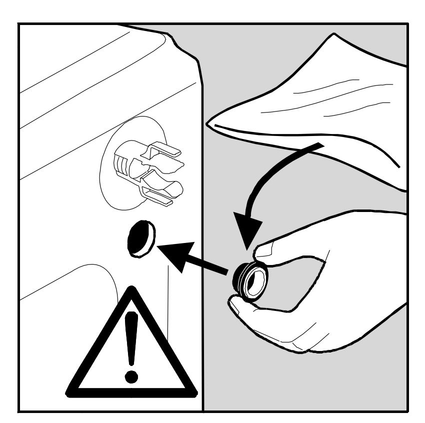


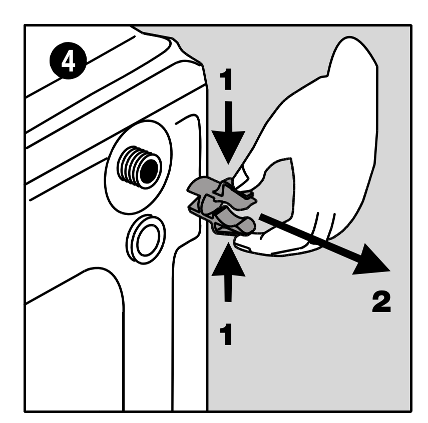
Schritt 4.



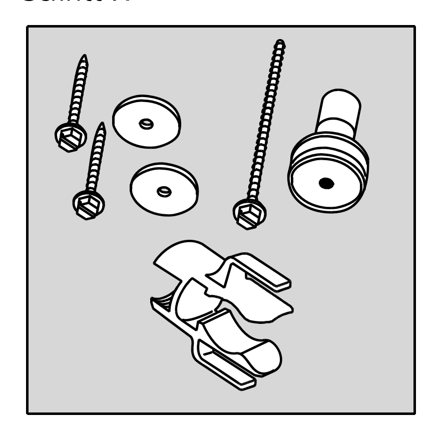
Schritt 5.


Schritt 6.

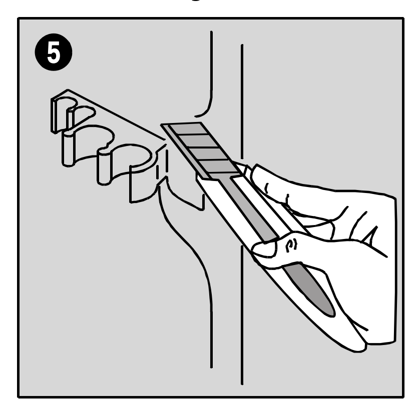

Schritt 7.



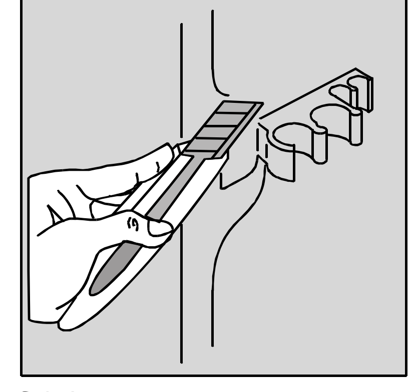
Schritt 8.



Für eine korrekte Ausrichtung der Waschmaschine mit nebenstehenden Möbeln wie folgt verfahren :



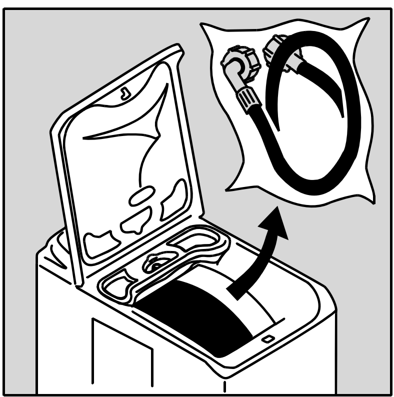
Schritt 1.



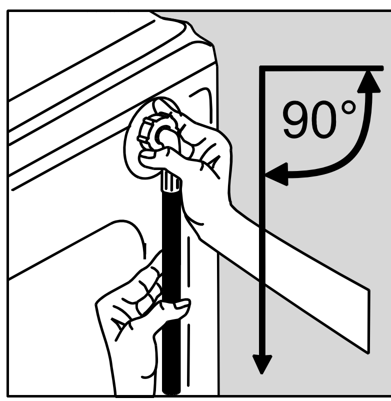
Schritt 2.

Wasserzulauf

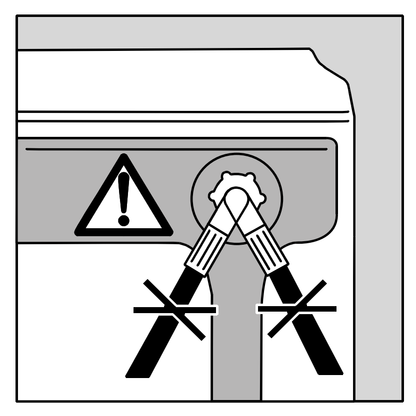
Den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch an der Rückseite Ihrer Waschmaschine wie folgt anschliessen (Den alten Wasserzulaufschlauch nicht wieder verwenden) :



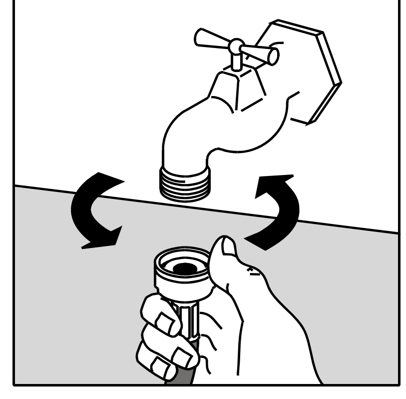
Schritt 1.



Schritt 2.



Schritt 3.

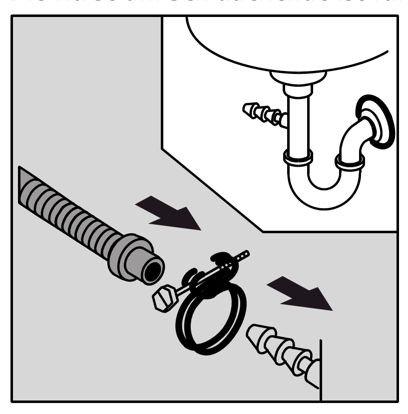


Schritt 4.

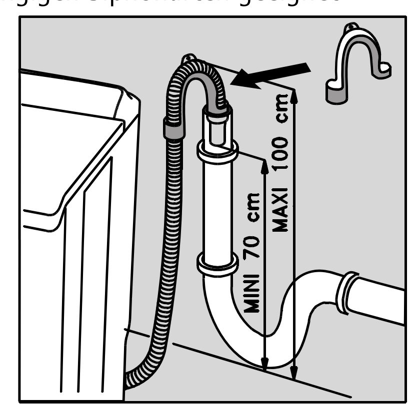
Den Wasserhahn öffnen.
Auf Dichtheit überprüfen.
Der Wasserzulaufschlauch kann nicht verlängert werden. Sollte er zu kurz sein, bitte den Kundendienst rufen.

Wasserablauf

Die Hülse am Schlauchende ist für alle gängigen Siphonarten geeignet.



1.Die Hülse mit Hilfe der mit dem Gerät gelieferten Befestigungsschelle am Siphon fixieren*.



2.Den Schlauch in einer Höhe zwischen 70 und 100 cm an eine Abflussleitung anschließen (oder in ein Waschbecken legen). Darauf achten, dass der Schlauch nicht herunter fallen kann.

* Modellabhängig

Es muss unbedingt ein Lufteinlass am Ende des Ablaufschlauchs vorgesehen werden, um Geruchsbildung zu vermeiden.



Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall verlängert werden. Sollte er zu kurz sein, bitte passenden Schlauch beim Kundendienst bestellen.

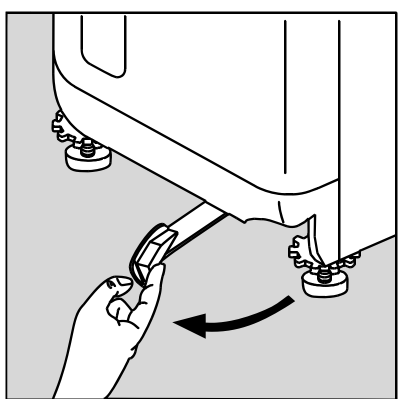
Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung entnehmen Sie bitte dem Typschild.
Das Gerät darf nicht mit einer Verlängerung oder einer Mehrfachsteckdose an die Stromversorgung angeschlossen werden.
Die Erdung muss den einschlägigen Bestimmungen entsprechen.

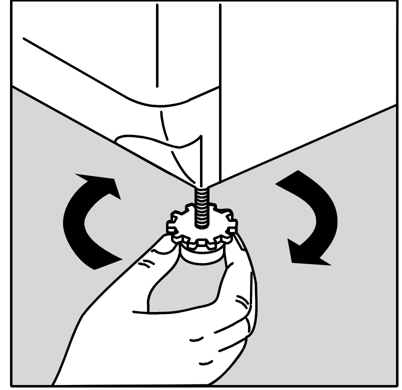
Aufstellung

Das Gerät in einem belüfteten Raum auf einen ebenen, festen Untergrund stellen. Darauf achten, dass das Gerät nicht die Wand oder nebenstehende Möbel berührt.

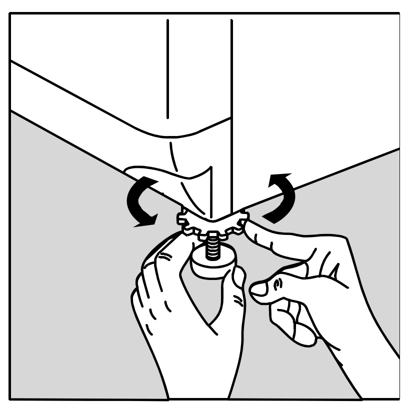
Zum Ausrichten des Gerätes wie folgt vorgehen :



1.Zum Verschieben der Waschmaschine diese auf ihre Rollen stellen, indem der unter dem Gerät befindliche Hebel von rechts nach links gezogen wird. Nach der Aufstellung des Gerätes am gewünschten Ort den Hebel wieder in seine ursprüngliche Position bringen.



2.Eine korrekt ausgeführte Ausrichtung verhindert Schwingungen, laute Geräusche und das "Springen" des Gerätes während des Betriebs.
Die Ausrichtung durch Drehen am kürzesten Fuß ausführen. Den Fuß zusammen mit dem Bundring herausschrauben (Gerät bei Bedarf anheben).



3.Sobald das Gerät stabil ist, den Fuß am Boden blockieren und den Bundring wieder ganz nach oben drehen.

Umwelt

Entsorgung des Gerätes



Alle mit dem Symbol ♲ gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar. Sie sind bei einer speziellen Recycling-Sammelstelle (das zuständige Gemeindeamt kann Auskunft geben) abzugeben.
Warnung ! Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Schloss der Einfülltür zerstören. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Umweltschutz



Für einen möglichst geringen Wasser- und Energieverbrauch bitte folgende Hinweise unbedingt beachten :

- Die Maschine stets voll beladen und teilweise Beladungen vermeiden.
- Die Funktionen Vorwäsche oder Einweichen ausschließlich bei sehr schmutziger Wäsche benutzen.
- Die Waschmittelmenge der Wasserhärte (s. Abschnitt «Waschmitteldosierung»), der Beladung und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen.

Garantie/Kundendienst

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, Electrolux Vertriebs GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen :

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22*** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

* EUR 0,09 / Minute (Deutsche Telekom Stand Jan. 2002)

6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH
Fürther Str. 246
D-90429 Nürnberg

Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in der Beilage European Address Services aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen :

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

www.electrolux.com

www.aeg-electrolux.de

CE

108 2654 05 - B - 14/10